



Ein ganz besonderes Leuchten von Astrid Mannhart

Besinnliche Tage stehen vor der Tür.
Die langen Abende werden durch den Schein
unzähliger Lichter und wärmer Kerzen erhellt.
Es duftet nach Weihnachtsguetzli,
emsig wird gebastelt und Geschenke werden verpackt.
Man meint fast, das leise Pochen der Kinderherzen
zu hören, bei der Frage: „Wie lange noch?
Wann kommt es denn endlich - das Christkind?“
Kosten wir diese letzten Tage noch richtig aus,
geniessen wir die leuchtenden Lichter, die Vorfreude der Kinder,
denn schon bald ist es soweit, es ist Weihnachten.
Das schönste Leuchten wird erstrahlen,
so hell und wärmend für's Herz - das Leuchten aus Kinderaugen.



Alle Kinder und die Teams vom Chinderhuus Tubechnopf und Mittagstisch Chohldampf
wünschen auch Ihnen dieses Leuchten und eine besinnliche Weihnachtszeit!

Gedanken zum Jahreswechsel

Am 01. Januar 1997, also vor 10 Jahren, habe ich meine Tätigkeit als Gemeindepräsident aufgenommen. In den vergangenen 10 Jahren durfte ich zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung viele Ideen und Projekte initialisieren und umsetzen. Ich habe mir am Anfang meiner Tätigkeit als Gemeindepräsident folgenden Leitspruch mit auf den Weg gegeben: „Den Menschen in den Mittelpunkt stellen“. Bei der Vielfältigkeit und Komplexität unserer Aufgaben liegt es aber in der Natur der Sache, dass wir dabei nicht alle Bürgerinnen und Bürger gleichsam zufrieden stellen können. Die Balance zu halten zwischen den Anliegen jedes Einzelnen und dem öffentlichen Interesse stellt oft eine grosse Herausforderung dar, die wir täglich nach bestem Wissen und Gewissen annehmen. Dabei haben wir natürlich zuerst die öffentlichen bzw. die übergeordneten Interessen zu wahren bzw. die übergeordneten Gesetze zu respektieren und zu vollziehen. Dort wo wir einen Ermessensspielraum haben oder autonom sind, legen wir einen Schwerpunkt.

Auch nach 10 Amtsjahren bin ich zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung motiviert, mit Ihnen unsere gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und sie zum Wohle unserer Gemeinde zu meistern.

Liebe MitbürgerInnen, an der Schwelle zum Jahr 2007 wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute, vor allem gute Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Geniessen Sie die bevorstehenden Festtage und nehmen Sie sich Zeit, um Energie und Kraft zu tanken. Denken wir in diesen Tagen auch an unsere älteren und kranken Mitmenschen aber auch an diejenigen, die am Rande unserer Gesellschaft leben. Ich freue mich, wenn wir uns auch im nächsten Jahr mit Offenheit, Ehrlichkeit, gegenseitigem Verständnis und Respekt begegnen dürfen.

Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident

**Gemeinderats-
verhandlungen**

Baugesuche

Hans Stricker, Chappeli 2255, Grabserberg, Vergrößerung Futterlagerraum, Parz. Nr. 3831, Rappenstall; Marcel & Karin Schneider, Adlerstrasse 16, Oberriet, Neubau EFH, Parz. Nr. 2562, Quaderstrasse 18; Stefan Fischer & Margherita Sciatore Fischer, Hochhausstrasse 1a, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2547, Ilgenweg 8.

**Bewilligungen nach
ordentlichem Verfahren**

Hans Gantenbein, Kuhnenboden 2517, Grabs, Neubau Mistplatte mit Güllekasten, Parz. Nr. 2038, Kuhnenboden; Mock Johannes Erben, zhv Frau Anna Stupp-Mock, Meierwis 25, Greifensee, Umnutzung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 3473, First 2469; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Postautowartehäuschen, Parz. Nr. 243, Staatsstrasse; Hanspeter Vetsch, Buechrüti 1659, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2636, Quaderstrasse 8; Hans & Anni Gantenbein, Muntlerentsch 1975, Grabserberg, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 4042, Risi; Samuel & Karin Rhyner, Amasis 1423, Grabs, Dachsanierung und Einbau Schlepplgaube, Parz. Nr. 3346, Amasis; Sabine Pfeffer & Kemal Eriten, Fichtenweg 3, Buchs, Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Parz. Nr. 1801, Staatsstrasse 29.

**Bewilligungen nach
vereinfachtem Verfahren**

Rolf & Silvia Eggenberger, Nelkenweg 7, Grabs, Abbruch und Neubau Autounterstand, Parz. Nr. 1926, Nelkenweg 7; Niklaus Gantenbein, Langwattstrasse 17, Zollikerberg, Anbau Autounterstand und Geräteschopf, Parz. Nr. 1444, Werdenstrasse 35.

**Landumlegung Unterquader /
Schlussabrechnung**

Die Landumlegung „Unterquader“ ist abgeschlossen und die beteiligten Grundeigentümer wurden mit den entsprechenden Abrechnungen bedient. Die verschiedenen Bauabrechnungen werden in der Jahresrechnung 2006 publiziert.

AHV-Zweigstelle

Am 14. November 2006 führte die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen (Abteilung Ausgleichskasse) bei unserer AHV-Zweigstelle eine Kontrolle durch. Geprüft wurde die Arbeitsperiode von 2004 bis 2006. Zusammenfassend wurde eine zuverlässige, gewissenhafte

und saubere Amtsführung festgestellt. Der Gemeinderat hat den positiven Inspektionsbericht erfreut zur Kenntnis genommen.

Grundbuchamt

Am 09. November 2006 führte das Grundbuchinspektorat des Kantons St. Gallen beim Grundbuchamt Grabs eine Inspektion durch. Geprüft wurde dabei die Anlegung des informatisierten Grundbuchs TERRIS. Das Kantonale Amt stellte dem Grundbuchamt Grabs für die abgeschlossene Datenersterfassung ein gutes Zeugnis aus. Der Gemeinderat hat den positiven Bericht erfreut zur Kenntnis genommen.

Weinlese

Die Weinernte 2006 ist mit einer ausgezeichneten Qualität abgeschlossen worden. Nach dem nassen August richteten es der überaus warme September und der goldene Oktober.

Die Sorte Blauburgunder erreichte eine hervorragende Qualität von 95° Oechsle. Die weisse Hauptsorte, der Müller-Thurgau (Riesling x Sylvaner) erzielte eine Mittelgradation von guten 75° Oechsle. Die Ertragsmenge liegt gesamthaft gesehen so tief wie seit 20 Jahren nicht mehr und zwar bei 70 Prozent einer Durchschnittsernte.

Die Zahlen für die Gemeinde Grabs sehen wie folgt aus:

Blauburgunder	Pinot gris
8'300 m ² Fläche	2'200 m ² Fläche
4'590 kg Ernte	450 kg Ernte
553 g/m ²	205 g/m ²
92.36 °Oe	93.00 °Oe

Jaucheaustrag im Winter

Die überdurchschnittlich warmen und trockenen Wochen haben den Landwirten ausreichend Gelegenheit geboten, ihre Jauchekästen zu leeren. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der kommende Winter der Grabser Landwirtschaft diesbezüglich keine Probleme verursachen sollte. Für den Rat steht schon heute mit Sicherheit fest, dass in den kommenden Monaten keine Bewilligungen für einen Notaustrag erteilt werden.

Alkoholhandelspatent

Der Gemeinderat hat Wolfgang Kofler, Köhlerstrasse 18, Rankweil (A) (Geschäftsführer Rhymarkt Grabs) das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern erteilt. Es ist befristet bis 31. Oktober 2007.

Wirtschaftspatent

Der Gemeinderat hat Beatrice Rohner, Säpengasse 4, Grabs, das Gastwirtschaftspatent für das Teestübli Gamserrugg erteilt. Es ist befristet bis 30. November 2007.

Stellenbesetzungen

Mitarbeiter Elektrizitätswerk Grabs

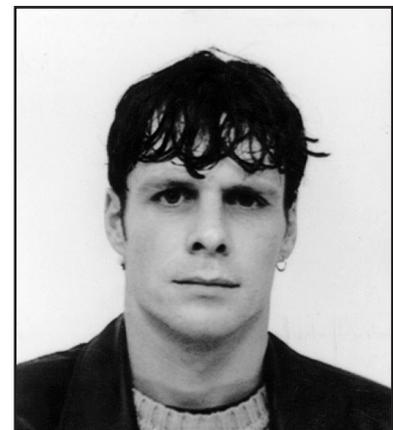
Ulrich Gantenbein, Mitarbeiter beim Elektrizitätswerk Grabs, wird im Jahr 2007 pensioniert. Die Stelle wurde deshalb öffentlich ausgeschrieben.



Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich alle eingegangenen Bewerbungen geprüft. Aufgrund der Qualifikationen wurde Markus Stricker, Vertschellweg 2, Grabs, als neuer Netzelektriker beim EW Grabs gewählt. Er tritt seine Stelle am 01. März 2007 an.

Mitarbeiter Werkhof

Die Politische Gemeinde sucht einen neuen Mitarbeiter für den Werkhof. Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben.



Der Gemeinderat hat zwischenzeitlich alle eingegangenen Bewerbungen geprüft. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurde Stefan Riederer, Kleestrass 13, Grabs, als neuer Werkhofmitarbeiter gewählt. Er tritt seine Stelle am 01. Februar 2007 an.

Der Gemeinderat wünscht den beiden neuen Mitarbeitern viel Freude und Befriedigung bei ihren neuen Aufgaben.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft Betriebsweihnachtsfeier vom 14. Dezember 2007, MZH Unterdorf
Organisation: Lippuner EMT AG

Aus dem Stütlihus

Wechsel in der Pflegedienstleitung - Abschied und Willkomm

Abschied von Christine Pfleger

Die Pflegedienstleiterin, Christine Pfleger, kehrt in ihre Heimat nach Wien zurück.



Christine Pfleger war fünf Jahre im Stütlihus tätig. In dieser Zeit hat sie viele Herausforderungen mit Bravour und auch mit Wiener-Charme erfolgreich gemeistert.

Heimkommission, Verwaltung, Pensionäre und das Personal danken für ihren Einsatz und ihr grosses Engagement in allen Belangen rund um das Stütlihus. Sie wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg Gesundheit und viel Freude am neuen Wirkungsort.

Wahl der neuen Pflegedienstleiterin

Die Heimkommission hat Sonja Carter als neue Pflegedienstleiterin gewählt. Sie ist zugleich Mitglied der Heimkommission mit beratender Stimme. Sonja Carter tritt die Stelle im Januar 2007 an.

Die neue Pflegedienstleiterin bringt viel Erfahrung im Bereich Alter / Altersgeriatrie mit. Die Ausbildung als dipl. Psychiatriseschwester hat sie in Herisau absolviert.



Heimkommission, Verwaltung, Pensionäre und das Personal heissen Sonja Carter herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Geändertes Abwasserreglement

Systemwechsel bei der Fakturierung der Gebühren

Die Gesetzgebung von Bund und Kanton schreibt der Gemeinde vor, ihre Regelung der Abwassergebühren verursachergerecht zu gestalten. Die Gebühren haben kostendeckend zu sein, da keine Mittel aus dem allgemeinen Finanzhaushalt der Gemeinde für Kläranlagen und Kanalisationen verwendet werden dürfen. Bereits im September 2001 wurde die Grabser Bevölkerung über diesen Systemwechsel informiert; die erstmalige Rechnungsstellung erfolgte im Oktober.

MSt. - Das Vollzugsgesetz zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung vom 10. Januar 1995 zwingt die Gemeinden im Kanton St. Gallen, ihre bisherigen Reglemente zum Vollzug der Gewässerschutzbestimmungen während einer Übergangsfrist von fünf Jahren den neuen Richtlinien anzupassen. Der Gemeinderat hat deshalb an der Sitzung vom 06. August 2001 ein neues Abwasserreglement erlassen und anschliessend öffentlich aufgelegt. Das neue Regelwerk ist seit 01. Januar 2002 in Kraft.

Verursacherprinzip

Nach den kantonalen Vorgaben dürfen für die Finanzierung von Kläranlagen und öffentlichen Kanalisationen keine Mittel aus dem allgemeinen Haushalt verwendet werden. Zum Unterhalt und zur Finanzierung der Anlagen müssen zweckgebundene Gebühren und Abgaben herangezogen werden. Diese Gebühren sind so zu gestalten, dass sie der jeweiligen Belastung der Anlagen durch den Verursacher entsprechen. Wer mehr Belastung verursacht, bezahlt entsprechend höhere Gebühren. Im Abwasserreglement - in Kraft seit 01. Januar 2002 - ist daher eine Grundgebühr für Eigentümer vorgesehen, die je nach Art des Anschlusses unterschiedlich hoch angesetzt ist. Die Kosten für die Grundeigentümer bemessen sich demnach neu aus den Grundgebühren zuzüglich dem eigentlichen Verbrauchsvolumen, das heisst der eingeleiteten Menge an Abwasser.

Gebührenvielfalt

Für jedes Grundstück, aus dem Abwasser in die öffentliche Kanalisation geleitet wird, ist eine Grundgebühr zu entrichten. Fällig ist diese Gebühr auch dann, wenn das Abwasser aus einer privaten Versorgungsanlage oder aus Regenwasserspeichern stammt. Wird verschmutztes Abwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet, berechnet sich die Schmutzwassergebühr nach der verbrauchten Frischwassermenge. Für nicht verschmutzte Abwässer ist eine

zonenspezifische Entwässerungsgebühr zu entrichten, welche sich aus dem Verhältnis der überbauten Fläche zur Gesamtfläche des Grundstückes berechnet.

Der Gebührentarif setzt sich nach dem Kostendeckungsprinzip wie folgt zusammen: ungefähr 10 Prozent Grundgebühr, 20 Prozent Entwässerungsgebühr und 70 Prozent Schmutzwassergebühr. Eigentümer, deren Gebäude an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, bezahlen, wie bisher, einen einmaligen Gebäudebeitrag, der sich nach dem Neuwert der Baute richtet. Erfährt das Gebäude später eine Wertvermehrung von mehr als 50'000 Franken, ist eine Nachzahlung fällig.

Fragen und Einsprachen

Obwohl die Grundlage bereits seit vier Jahren gegeben wäre, erfolgte im vergangenen Oktober die erstmalige Fakturierung der Abwassergebühren nach neuem System. Diese gründete auf dem heutigen Datenbestand der Politischen Gemeinde. Wohl wurden in den vergangenen Jahren grosse Anstrengungen unternommen, diesen Datenbestand sowie die Pläne auf einen möglichst guten Stand zu bringen. Die Realität zeigte jedoch, dass diese Daten nicht überall befriedigend sind. Die Gründe hierfür sind verschiedene:

- Nachführungsmängel (z.B. vom Plan in den Computer);
- Private Leitungsprojekte wurden ohne Bewilligungen und Abnahmen realisiert;
- Leitungsprojekte wurden nicht plangemäss ausgeführt.

Für den Fall, dass auf einer Liegenschaft ein erheblicher Teil des darauf anfallenden nicht verschmutzten Wassers nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, besteht die Möglichkeit, ein Herabsetzungsgesuch nach Art. 31 des Grabser Abwasserreglementes zu stellen. Hiernach wird bei Grundeigentümern auf begründetes Gesuch hin die Entwässerungsgebühr herabgesetzt, wenn und soweit die Voraussetzungen erfüllt sind. Von dieser Möglichkeit haben zahlreiche Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer entweder telefonisch oder schriftlich Gebrauch gemacht. Diese Eingaben werden derzeit von der Abteilung Tiefbau / Infrastruktur umfassend geprüft.

Gemeinderat und Verwaltung danken den Betroffenen für das notwendige Verständnis. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Samuel Hess (081 750 35 07).

lukashaus ▶

Hallenbad
Öffentliche Badezeiten 2006:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulistrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze

 **W. KRESSIG AG**

BAUEN
Sie auf uns..... 

Volg *frisch und fründlich*

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21

 **CHOHLDAMPF**
MITTAGSTISCH

Suchen Sie nach einer idealen Betreuung für Ihr Kind?

Das Chinderhuus Tubechnopf und der Mittagstisch Chohldampf bieten im Bereich familien-ergänzende Kinderbetreuung interessante Möglichkeiten.

Informationen erhalten Sie bei:
Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73
Chinderhuus-Leiterin
Erika Wenk, Tel. 081 771 19 05
Mittagstisch-Leiterin

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.

 **Feuer**

Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni 
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA. Bau-Management GmbH

Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Beratung
- Immobilien-Verkauf - Schätzungen
- Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG
9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

TV - HIFI - VIDEO
SATELLITEN- UND
ANTENNENANLAGEN
VERKAUF, SERVICE
INSTALLATIONEN

RADIO TV LEFÈBVRE

Dorfstrasse 5, 9472 Grabs

Eidg. dipl. und konzessioniert

Telefon 081 771 22 88

SENIOREN
HELFEN
SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücksnummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Hofmänner Ernst, Haag, an Hofmänner Haag AG, in Sennwald / Nr. 30'053, St. Gallerstrasse 57a (selbständiges und dauerndes Baurecht für Wohn- und Gewerbehäuser), EV: 24.07.1981

Gebr. Schöb AG, in Gams, an Eggenberger Brigitte, Buchs / Nr. 2118, Sperlingweg 1 (591 m² Wiese), EV: 29.08.1994, 20.06.2005, 30.11.2005

Grob Architektur AG, in Sargans, an Schwendener Richard, Sevelen / Nr. 20'297, Kirchgasse 11b (StWE-WQ 52/1000, 4.5 Zi-Whg), Nr. 15'084, Kirchgasse 11b+c (1/24 ME an Nr. 20'323, Tiefgarage), EV: 16.06.2005

Eggenberger-Lippuner Katharina, Grabs, an Lippuner Peter, Zürich / 1/2 ME an Nr. 3878, Eggenberg (Whs, Scheune, Bienenhaus, 1'973 m² Gfl., Wiese, bef. Fl.), EV: 21.09.1992

Christian Vetsch AG Immobilien, in Grabs, an De Carlo-Mazzotta Rosario und Marilena, Buchs (ME zu 1/2) / Nr. 814, Meisenweg (535 m² Gartenanlagen), EV: 08.03.1999, 02.03.2005, 13.07.2005

Göldi Irene, Grabs, an Untersander Philipp, Grabs / 1/2 ME-Anteil an Nr. 2192, Fohlenstrasse 1, womit der Erwerber Alleineigentümer wird (Whs, 504 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 28.02.2003

Vetsch Andreas, Grabs, an Vetsch Johann, Grabs / Nr. 1319, Röhliweiid (4'590 m² Wiese, Gewässer, Wald), EV: 16.04.1991, Nr. 1321, Röhliweiid (1'781 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 16.04.1991, Nr. 2099, Schwarzenberg (Scheune mit Maisensässwhg, 30'840 m² Gfl., Wiese, bef. Fl., Gewässer, Wald), EV: 29.09.2003, Nr. 2384, Mammet (16'278 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 12.05.2005, Nr. 3413, Leversberg (Whs, 2 Scheunen, Remise, 38'810 m² Gfl., Wiese, bef. Fl., Wald), EV: 16.04.1991, Nr. 3442, Schisbüel (2'056 m² Wiese), EV: 12.05.2005, Nr. 3635, Wisiboden (Scheune, 7'258 m² Gfl., Wiese, bef. Fl.), EV: 16.04.1991, Nr. 3665, Rohrbüel (2'149 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 29.09.2003, Nr. 3678, Rohr (Schopf, 3'165 m², Wiese), EV: 16.04.1991, Nr. 3687, Rohrbüel (506 m² Wiese), EV: 16.04.1991, Nr. 3731, Mumpelin (2'325 m² Wiese), EV: 16.04.1991, Nr. 4239, Schwarzenberg (Scheune mit Maisensässwhg, 24'008 m² Gfl., Wiese, bef. Fl., Gewässer, Wald), EV: 16.04.1991, Nr. 4240, Röhliweiid (9'415 m² Wiese, bef. Fl., Gewässer), EV: 16.04.1991, Nr. 4243, Röhliweiid (Scheune mit Maisensässwhg, Schopf, 13'208 m² Gfl., Wiese, bef. Fl., Gewässer), EV: 16.04.1991

Lippuner Andreas, Erbgemeinschaft (GE), an Hobi Theres, Sevelen / Nr. 3099, Unterweg (Whs, Schopf, 289 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 17.11.2006

Generalunternehmung Zogg & Freuler, in Buchs, an Zogg Heinz, Grabs / Nr. 2378, Obere Ivverturststrasse 12 (445 m² Wiese), EV: 23.06.2004

Knellwolf-Gantenbein Katharina, Herisau, an Knellwolf-Gantenbein Katharina und Otto, Herisau, Gütergemeinschaft (GE) / Nr. 3787, Lehn (5'665 m² Wiese), EV: 09.08.1966, Nr. 3794, Lehn (Scheune, 3'901 m² Gfl., Wiese), EV: 09.08.1966

Roiha-Jann Pekka und Monika, Grabs (ME zu 1/2), an Leutner Robert, Grabs und Lüdecke Petra, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 20'143, Werdenstrasse 45 (StWE-WQ 62/1'000, 4.5 Zi-Whg), EV: 05.09.2001, Nr. 20'151, Werdenstrasse 45 (StWE-WQ 2/1'000, Bastelraum), EV: 05.09.2001, Nr. 15'022, Werdenstrasse 45 (1/31 ME an Nr. 20'159, Tiefgarage), EV: 05.09.2001; Nr. 15'023, Werdenstrasse 45 (1/31 ME an Nr. 20'159, Tiefgarage), EV: 05.09.2001

Müntener-Zehnder Ronald und Andrea, Werdenberg (ME zu 1/2), an Gätzi-Finch Maria, Sevelen / Nr. 1994, St. Gallerstrasse 66 (Whs, 405 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 28.10.1999, 28.07.2003

Frey Otto, Unterengstringen, an Garage Kühnis AG, in Grabs / Nr. 2053, Staatsstrasse 57 (Wohn- und Gewerbehäuser, 8 Garagen, 4'168 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 05.11.1968, 23.11.1971

Kluser-Hämmerli Christoph und Beatrice, Gams (ME zu 1/2), an Sucker-Schreib Harald und Petra, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 1477, Mühlbachstrasse 29 (Reihen-Einfamilienhaus, 326 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), EV: 24.12.1992

Vetsch Leonhard, Erbgemeinschaft (GE), an Cathrein Urs, Buchs und von Rotz-Stricker Elisabeth, Grabs (ME zu 1/2) / Nr. 1822, Buntlistrasse 12 (Whs, 600 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 29.12.1999, 30.11.2006

Christian Vetsch AG Immobilien, in Grabs, an Vascanin-Stricker Milan und Martha, Grabs / Nr. 15'005, Unterdorf 13 (1/18 ME an Nr. 20'134, Tiefgarage), EV: 16.02.1983, 03.10.1990

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

17.11. **Zweidler Thomas**, von Bachs ZH, in Grabs, Kreuzbergstrasse 14 und **Imhof Gabriela**, von Zürich ZH, Oetwil am See ZH und Buchholterberg BE, in Illnau-Effretikon ZH, getraut in Grabs

Geburten

06.11. **Maurer Fabio**, Sohn des Maurer Daniel, von Grabs und Schmiedrued AG und der Maurer Sandra, von Grabs, Schmiedrued AG und Schwellbrunn AR, in Grabs, Buntlistrasse 17a, geboren in Grabs

07.11. **Stricker Andreas**, Sohn des Stricker Peter, von Grabs und der Stricker Irene, von Grabs und Wildhaus SG, in Grabs, Ifang 1543, geboren in Grabs

16.11. **Gantenbein Damian**, Sohn des Gantenbein Christian, von Grabs und der Gantenbein Claudia, von Grabs und Winterthur ZH, in Grabs, Inggeriälshof, geboren in Grabs

29.11. **Gantenbein Alina**, Tochter des Gantenbein Hans, von Grabs und der Gantenbein Nicole, von Grabs und Hergiswil bei Willisau LU, in Grabs, Grabserberg, Lehn 2230

Todesfälle

Nachtrag:

29.10. **Eggenberger Paul**, geb. 01.01.1947, von und in Grabs, Staatsstrasse 117, verheiratet mit Eggenberger geb. Bär Verena, gestorben in Namibia

04.11. **Eisenhut Konrad**, geb. 06.02.1921, von Wald AR, in Grabs, Werdenberg, Limsbergässli 18, verheiratet mit Eisenhut geb. Schlegel Margreth, gestorben in Grabs

05.11. **Eggenberger geb. Vetsch Anna**, geb. 06.05.1924, von Buchs SG, in Grabs, Obere Kirchbuntstrasse 4, verheiratet mit Eggenberger Johannes, gestorben in Grabs

21.11. **Lippuner geb. Vetsch Agatha**, geb. 13.10.1915, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Lippuner Bartholome, gestorben in Grabs



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com



Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer
Stütlistrasse 16
9472 Grabs

Tel 081 771 44 79
www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX
Hilfe und Pflege in Haut

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50
Telefon Büro 081 771 32 54
Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs
Mo. - Fr. 09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs
Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams
Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08



Immobilien & Treuhand Tel. 081 771 18 04
Postgebäude Fax 081 740 34 60
9472 Grabs treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für

**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.harU.ch



VETSCH
Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15
Fax 081 740 65 16
E-Mail optimalag@optimalag.ch
www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Dipl. Kosm. Fusspflege/Pédicure

- Fussreflexzonen
- Rücken - und Nackenmassagen
- Jin Shin Jyutau



Susi Kaufmann
Werdenstrasse 59
9472 Grabs

Tel. 081 771 4104
Nat. 076 409 17 07

Kaninchen- und Geflügelausstellung

Der OV Grabs feiert den 101. Geburtstag

Der OV Grabs feiert den 101. Geburtstag mit einer Kleintierausstellung in der Mehrzweckhalle Unterdorf in Grabs. Vom 29. bis 31. Dezember 2006 ist eine breite Vielfalt an Kaninchen und Geflügel ausgestellt.

RZ. - Im Mai 2005 wurde an gleicher Stelle über den 100. Geburtstag des Ornithologischen Vereins Grabs (kurz OV Grabs) berichtet. Aus organisatorischen Gründen kann der Verein erst in seinem 101. Jahr eine grosse Jubiläumsausstellung veranstalten. Beachten Sie dazu bitte das entsprechende Inserat auf dieser Seite.

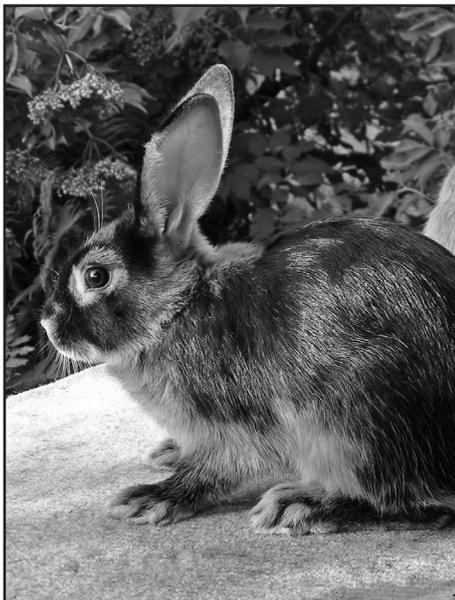
Der OV Grabs und die Organisatoren der Ausstellung freuen sich darauf, Ihnen ihr sehr naturverbundenes Hobby vorstellen und vielleicht sogar neue Mitglieder für den Verein gewinnen zu können.

Der Name Ornithologie

Ornithologie wird mit Vogelkunde resp. Vogelschutz übersetzt. Der Name Ornithologischer Verein weist somit primär auf die Gruppe Natur- und Vogelschutz hin. Von Anfang an gehörten aber dem Ornithologischen Verein Grabs auch die Bereiche Kaninchenzucht und Geflügelzucht an. Auch die Fellnähgruppe war schon früh eine Abteilung des Grabser Vereins. Heute gibt es vielerorts eigenständige Vereine für die verschiedenen Fachbereiche, welche in Grabs nach wie vor unter einem Dach zusammengefasst sind.

Die Kaninchenzucht

Das Kaninchen als Streichel- oder Kuscheltier, als Zuchttier, als Masttier, als Felllieferant oder einfach als Verwerter der Gartenabfälle hat viele Gesichter. Das Kaninchen wird als Einzeltier für Kinder



oder von Kindern gehalten, es lebt in Gruppen in Freilaufgehegen, es lebt in Mastbetrieben in mehr oder weniger tierwürdigen Verhältnissen oder es wird von engagierten Züchtern von Rassetieren ge-



halten. Grundsätzlich finden sich im OV Grabs die Züchter von Rassekaninchen zusammen. Grossen Wert wird auf die artgerechte Haltung und die Einhaltung der geltenden Tierschutzvorschriften gelegt.

Über 30 Kaninchenrassen wurden über die Jahre nicht nur auf ihr Aussehen hin, sondern auch auf Robustheit, Gesundheit und gute Futtermittelverwertung gezüchtet. Bei guter Pflege sind denn auch Krankheiten und Todesfälle in der Regel sehr gering, was die Freude an der Tierhaltung gewaltig steigert. Darum ist jeder Kaninchenfreund eingeladen, Mitglied im OV Grabs zu werden. Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Besuch von Veranstaltungen, Weiterbildungskurse und Gespräche mit Züchterkollegen bringen wertvolle Tipps für die eigene Tierhaltung.

Die Geflügelzucht

Bei der Geflügelzucht verhält sich vieles ähnlich wie bei der Haltung von Kaninchen.

Bei den Hühnern gibt es allerdings noch viel mehr verschiedene Zuchtrichtungen und Zuchttrassen. Die Zuchtziele differieren stark. Neben der Grösse des Tieres sind auch die Farben, Federkleider, Legeleistungen und Alterserwartungen sehr unterschiedlich.

Frische Eier aus dem Hühnerstall hinter dem Haus sind etwas sehr angenehmes. Die erfahrenen Züchter geben gerne Tipps für die tiergerechte und erfolgreiche Haltung von Hühnern und Enten.

Fellnähgruppe

Die Fellnähgruppe beschäftigt sich mit der Verarbeitung von Kaninchenfellen und anderen Bastelarbeiten. Der Verein kann ausserdem bei seinen

Anlässen jederzeit auf die Unterstützung der Gruppe zählen. Die hergestellten Produkte sind zudem eine wertvolle Bereicherung der Vereinsarbeit.

Kleintierausstellung in der MZH Unterdorf

Öffnungszeiten

Fr. 29. Dezember 2006 18.00 - 21.00
Sa. 30. Dezember 2006 09.00 - 21.00
So. 31. Dezember 2006 09.00 - 15.00

Angebot

- ca. 700 Kaninchen und Geflügel
- Produkte der Fellnähgruppe
- Natur- und Vogelschutz
- Wettbewerb
- Tombola
- Restaurant

Eintritt frei!



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

**Sind Sie mit nullachtzfünfzehn Lösungen
zufrieden?**

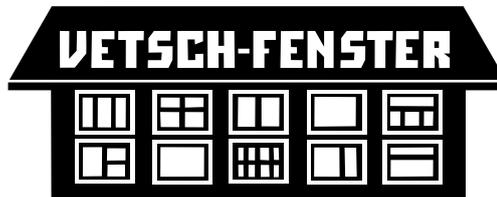
Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau
Gässli 2 9472 Grabs
Telefon 081/771 31 77
Telefax 081/771 45 14
info@vetsch-fenster.ch
www.vetsch-fenster.ch



**Ihr Fachbetrieb für Holzfenster,
Holz-Metallfenster
und Kunststoff-Fenster**

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass
fabriziert.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere
Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren
Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

Spenglerei Sanitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

**WERNER
GANTENBEIN AG**
ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97



Feine Bio - Spezialitäten ★ Grabser Gschengg - Trüggli

“Geschenke in letzter Minute”

21. / 22. / 23. Dezember 2006, 9.00 bis 18.30 Uhr
im Bio - und Naturladen Wurzelwerk
Staudnerbergstr. 6A in Grabs



Es laden herzlich ein: Bio - Betrieb A. & T. Milesi
Tel 081 - 771 51 12 / www.milesi-grabs.ch

Donnerstag, 21.12.06 Eröffnungspéro mit Glühmost & Gebäck ab 16.00 Uhr

Skifahren hat in Grabs Tradition

Grosses Wintersportangebot für Kinder

Der Winter steht vor der Türe. In Grabs bieten sich für Kinder verschiedene Möglichkeiten, Wintersport zu betreiben.

HL. - Aufgrund der Nähe zum Skigebiet Wildhaus bietet sich für Grabser Kinder das Betreiben von Wintersport geradezu an. Skifahren hat in Grabs seit jeher eine grosse Tradition.

Vor einigen Jahren

Christian Vetsch erinnert sich, wie er in den 50er Jahren das Skifahren erlernt hat:



„Nach der Schule und an freien Nachmittagen suchten wir „Feldner“ die Abhänge bei Hohenrain auf. Je nach Können fuhren wir mit den Stöcken unter den Armen in der „Abfahrts-hocke“ hinunter und hielten mit einem „Schranz“ zur Seite an. Mutige

stiegen immer weiter hinauf. Tore markierten wir mit Stecken. Der 17 Uhr Glockenschlag war das Zeichen für alle, nach Hause zu gehen, denn niemand besass eine eigene Uhr.

Das Skigebiet Wildhaus war für uns kein Thema, vor allem aus Kostengründen. Die Schule organisierte an zwei Samstagen Skikurse für alle Schüler. Wir versammelten uns beim Kohlplatz und wurden in Gruppen eingeteilt. Leiter stellte der Ski-club zur Verfügung. Jede Gruppe suchte sich ein Plätzchen am Studnerberg. Wir übten Stemmen, Schrägfahren, „Christiana“ und verbesserten so unser Können. Wir stiegen immer wieder auf und festigten so eine Piste, auf der am Sonntag das Schülerskirennen durchgeführt werden konnte. Je nach Alter und Können starteten die Teilnehmer auf Grist, beim Banholz und in der Gruebe. Ich meldete mich immer bei einer schwächeren Gruppe. So weit hinauf wollte ich nicht steigen und schwitzen.“

Mathäus Lippuner, der am Grabserberg aufgewachsen ist, berichtet über seine Anfänge:

„Wir Kinder am Grabserberg besaßen keine neuen Skier. Meistens erhielt man von

Onkel und Tanten gebrauchte geschenkt. Zum Lernen gab es auch keine Skikurse. Wir standen einfach auf die Bretter und schauten, wie es die anderen machten. Ohne Kanten rutschten wir ... Bei guten Schneeverhältnissen fuhren fast alle mit den Skiern in die Schule. Das konnte aber wechseln, plötzlich benützte wieder die Mehrheit die Schlitten. Zum Schutz vor Nässe und Kälte trugen wir „Plumphosen“. Das waren Hosen mit Falten über den Schuhen. Ein Gummiband, das unter den Füßen durchgezogen wurde, verhinderte ein Hochrutschen. Ältere Kinder rüsteten sich mit Knickerbockern und langen Wollsocken aus. In den 30er Jahren fuhren die Mädchen noch mit Röcken. Ein Mädchen in Hosen schickte sich nicht.

Jeden Winter gab es einen Skitag in Wildhaus. Zuerst fuhren wir ins Dorf hinunter, mit dem Postauto nach Wildhaus und mit den Schleppliften nur einmal bis Gamsalp. Der Bügel besass eine Halterung, die man nicht loslassen durfte. Bei Freienalp endete die Fahrt bereits. Wir wanderten übers Älpli zum Grabserberg. Heute ist das ganz anders. 1983 handelte die Ortsgemeinde im Zusammenhang mit neuer Liftführung und Restaurantbau das günstige Einheimischfahren und zwei gratis Skitage für alle Grabser Schulkinder aus.“

Skitage der Schule

Die Schule Grabs organisiert jedes Jahr zwei Skitage. Die Primarschüler von der 3. Klasse an werden in Gruppen aufgeteilt und von einer erwachsenen Person betreut. In der Oberstufe bilden die Schüler selber Gruppen. Diese fahren in Eigenverantwortung. Alle zwei Stunden treffen sie sich mit ihren Lehrpersonen. Kinder, welche nicht Ski oder Snowboard fahren, kommen in den Genuss eines Alternativprogramms. Die Transportkosten übernimmt die Schulgemeinde.

Skilift beim Lukashaus

Mario Steiner ist unter anderem auch Verantwortlicher der Gemeinde Grabs für den Skilift beim Lukashaus. Hanspeter Eggenberger betreibt den Lift an Mittwoch-, Samstag-, Sonntagnachmittagen und in der Sportwoche, je nach Witterung. Der Übunglift ist vor allem für Kinder gedacht, die das Skifahren erlernen wollen. Der Lift ist etwa 110 m lang und die Wiese hat einen idealen Auslauf. Das Parkplatzangebot ist beschränkt.



Seit etwa zehn Jahren bietet die Gemeinde Grabs diesen Service. Viele Einwohner schätzen das Angebot ausserordentlich. Beim Wärterhäuschen zeigt Hanspeter Eggenberger den Kindern, wie sie den Bügel ergreifen müssen, um selbstständig hochzufahren. Die Anlage wird alle zwei bis vier Jahre vom Bundesamt kontrolliert.

Jugendorganisation (JO)

Der Ski-club Grabs und der Ski-club Grabserberg fördern mit ihrer Jugendorganisation (JO) das Ski- und Snowboardfahren bei den Kindern. Der Ski-club Margelkopf ist spezialisiert auf Skitouren. Das Ziel der JO ist, den Kindern Spass am Skifahren und am Sport ganz allgemein auf spielerische Art zu vermitteln. Die Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren werden bei der JO-Mini eingeteilt. Hier erwerben sie die Grundtechniken des Skifahrens. JO-Allgemein ist für Kinder von neun bis fünfzehn Jahren. Je nach Interessen wechseln die Teilnehmer in Gruppen mit erhöhten Anforderungen. Die Ski-clubs verfügen über gut ausgebildete Leiter und Leiterinnen. Eine gute Grundtechnik ist oft der Schlüssel für jahrelangen Spass am Wintersport.

Unter www.skiclubgrabs.ch oder www.skiclub-grabserberg.ch erhalten Sie Infos über Aktuelles, Veranstaltungen, Kontaktadressen, Skibörse usw.

Skirennen

An einem Samstag Ende Januar organisieren die Ski-clubs zusammen mit der Schule ein Schülerskirennen. Die Teilnahme ist freiwillig und gratis. Alle Fahrer und Fahrerinnen erhalten eine Tageskarte für die Benützung der Bergbahnen Wildhaus. Die Lehrkräfte informieren ihre Schüler rechtzeitig. Viele Einwohner von Grabs helfen jedes Jahr mit, dass dieser Anlass zu einem kleinen Sportfest wird.

Wichtige Termine 2007

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes der Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland erteilen auch dieses Jahr unentgeltliche Rechtsberatung.

Die Beratungsstelle will jedem Ratsuchenden die Möglichkeit geben, auf unkomplizierte Art den Ratschlag eines erfahrenen Anwaltes einzuholen.

Sprechstunden 2007 in unserer Region

**Buchs, jeweils am
Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr**

14. Februar	08. August
11. April	10. Oktober
13. Juni	12. Dezember

**Sargans, jeweils am
Montag von 15.00 - 18.00 Uhr**

08. Januar	02. Juli
05. März	03. September
07. Mai	05. November

Erscheinungsdaten des Gemeindeblattes

Ausgabe	Redaktionsschluss
16. Januar	04. Januar
13. Februar	01. Februar
13. März	01. März
17. April	05. April
15. Mai	03. Mai
19. Juni	07. Juni
17. Juli	05. Juli
14. August	02. August
18. September	06. September
16. Oktober	04. Oktober
20. November	08. November
18. Dezember	06. Dezember

Bürgerversammlungsdaten

Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs
Freitag, 30. März 2007,
20.00 Uhr, Kath. Pfarreizentrum Buchs

Evangelische Kirchgemeinde
Sonntag, 01. April 2007,
10.30 Uhr, Evangelische Kirche

Ortsgemeinde und Wasserversorgung
Dienstag, 03. April 2007,
20.00 Uhr, Aula Kirchbunt

Politische und Schulgemeinde
Mittwoch, 04. April 2007,
20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Besten Dank

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Inserentinnen und Inserenten im Grabser Gemeindeblatt recht herzlich bedanken. Egal, ob Sie einmal, zweimal oder ... mal publiziert haben, wir wissen Ihren Auftrag sehr zu schätzen. Besten Dank.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2007.

Redaktion Grabser Gemeindeblatt



Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

Über Weihnachten und Neujahr bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung wie folgt geschlossen:

So.	24. Dezember	ganzer Tag
Mo.	25. Dezember	ganzer Tag
Di.	26. Dezember	ganzer Tag
So.	31. Dezember	ganzer Tag
Mo.	01. Januar	ganzer Tag
Di.	02. Januar	ganzer Tag

Im neuen Jahr bedienen wir Sie gerne ab Mittwoch, 03. Januar 2007 wieder.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat und Personal wünschen Ihnen frohe Weihnachten und „en guete Rutsch is 2007“.

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes: Dienstag, 16. Januar 2007

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 04. Januar 2007 bei der Gemeinderatskanzlei**

Veranstaltungen Dezember

20. Männerchor Grabs
18.00 Uhr: Singen im Stütlihus

20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
19.00 Uhr, Begegnungszentrum Gallus:
Ökum. Adventsbesinnung mit E. Bass & B. Kaschel

24. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
21.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle;
Mitwirkung: Kirchenchor

25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. J. Bachmann

29.-31. Ornithologischer Verein
Unterdorf, Grabs: Bezirksausstellung (Kleintiere: Kaninchen und Geflügel)

31. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
Kein Morgengottesdienst
19.00 Uhr: ökum. Abendgottesdienst

31.12. / 01.01. Skiclub Grabs
Silvesterparty auf Gamperney




Schülerskirennen 2007

Am **Samstag, 20. Januar 2007** findet auf der Rennstrecke am Thurlift in Wildhaus das Grabser Schülerskirennen statt.

Startzeiten	
10.00 Uhr	Snowboard
11.30 Uhr	4. Primarklasse bis 3. Oberstufenklasse
13.00 Uhr	Kindergarten und 1. bis 3. Primarklasse

Für gute Unterhaltung sorgt ein Rahmenprogramm mit Musik und die Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

SKICLUB GRABSERBERG
und SKICLUB GRABS

Veranstaltungen Januar

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann

01. Alle Skiclubs

Fackelabfahrt am Studnerberg
(Besammlung um 18.00 Uhr beim Volg)

04. IG Grabs

WWO Impulsprogramm

05. Militärschützenverein Werdenberg

19.45 Uhr, Mehrzweckgebäude (Feuer-
wehrdepot): Grabser Jassmeisterschaft

06. Skiclub Grabserberg

Slalom Punkterennen Wildhaus

07. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst / Beginn
Allianzgebetswoche mit Pfr. T. Beerle

07. Skiclub Grabserberg

Einlaufftour in der Gegend

08. Elternbildung Werdenberg

20.00 Uhr, Kath. Pfarreisaal Buchs:
Vortrag: Erziehen „Mit Gefühlen
umgehen lernen“

08. Landfrauen Grabs

Landfrauentreff - Vorbereitung Tagung

09. Samariterverein Grabs

Beginn Samariterkurs

12. Skiclub Grabserberg

Skitag für Clubmitglieder

13. IG Grabs

Chäs-Abend

13. Skiclub Grabs

JO-Schnuppertag

14. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Miteneandgottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann (Kirche und KGH)

15. Elternbildung Werdenberg

19.00-22.00 Uhr, Werkhof Ortsgemeinde
Grabs: Triple P; Anmeldung: Rosmarie
Halter, Tel. 081 771 43 71; Weitere
Kursdaten: 22./29.01. und 12.02.2007



Aktivitäten Skiclub Grabs

**30. Dezember
bis 01. Januar**
Silvesterparty
auf Gamperney

01. Januar

Fackelabfahrt Stud-
nerberg, Besamm-
lung um 18.00 Uhr
beim Volg Grabs

Attraktive Verbindungen mit dem THURBO-Shuttle

Seit dem 11. Dezember 2005 stellt der THURBO-Shuttle die regionale Bahn-
verbindung zwischen Buchs und Sar-
gans sicher.

Der Shuttle verkehrt zwischen 06.00
und 21.00 Uhr und fährt im Stundentakt
von Buchs mit Halt in Räfis-Burgerau,
Sevelen und Trübbach nach Sargans.



Der THURBO-Zug fährt immer dann,
wenn kein direkter Eurocity Österreich-
Buchs bzw. Zürich-Buchs verkehrt. In
Sargans kann ohne grosse Wartezeit
auf die Intercity-Züge Richtung Zürich
umgestiegen werden.

Überzeugen Sie sich unter www.thurbo.ch selbst von den Vorzügen des THURBO-Shuttle.



SKICLUB GRABS

Hesch Freud am Ski fahre?

Dann besuch doch unseren

JO-Schnuppertag mit Z'Vieri

am **Samstag, 13. Januar 2007**
von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Besammlung bei der Talstation Thurtlift, Wildhaus

für alle Kinder ab Jahrgang 2001

Auskunft erteilt Rolf Bollhalder, JO-Leiter
Tel. 081 / 771 14 22
E-Mail: roboll@bluewin.ch

Infos und Impressionen unter: www.skiclubgrabs.ch

Studner Altjohrs- Usschella 2006



Die Tage sind kürzer geworden, es
hat schon geschneit und Fröste haben
wir auch schon gehabt. Alles Zeichen,
dass es dem Jahresende entgegen geht.
Weihnachten und Silvester stehen un-
mittelbar bevor. Wir möchten euch wie-
der für das Studner Altjohr-Usschella
motivieren.

Wir laden alle Interessierten, ob gross
oder klein, alt oder jung, zu diesem ca.
1-stündigen Anlass an Silvester ein.
Um 18.00 Uhr ist beim Landi in Grabs
die Besammlung und dann geht es - mit
der Schelle - auf einen 30-minütigen
Rundgang.

Danach wird wieder ein kleiner Imbiss
bereitgestellt. Natürlich wird Othmar
seine bekannte Gerstensuppe kochen
und Irma wird ihren speziellen Tee sie-
den. Also, die idealen Voraussetzungen
um mit Nachbarn, Bekannten und al-
len Teilnehmern einen gemütlichen
Schwatz im alten Jahr abzuhalten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteili-
gung.

Und das Wichtigste nicht vergessen:
Die Schelle zum ausschellen.

Treffpunkt
18.00 Uhr, Landi Stauden, Grabs

Dauer
ca. 1 Std.

Wann
Sonntag, 31. Dezember 2006

Einwohnerstand

am 30. November 2006

Einwohnerstand Total	6'546 *
davon Grabser Bürger	2'375
Niedergelassene	3'065
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	63
Ausländer	1'043 *

* inkl. 94 Kurz- und Wochenaufenthalter,
Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene,
Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Altpapier

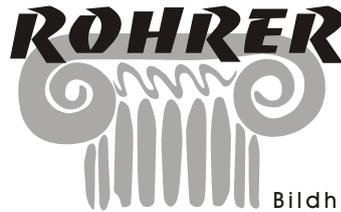
Kaufen laufend Altpapier
in Grossmengen zu **Bestpreisen!**
Waggon verladen oder abgeholt.

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



Bildhauer

Grabmale

Brunnen

Skulpturen

Natursteine

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

**UMSTANDSMODE
BABY-KINDER-
MODE
KÄNGURUH**



Brigitte Pahud

Kirchgasse 7, 9472 Grabs, 081/771 50 10



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinderatskanzlei@grabs.ch).



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

Schlegel + Hofer
Architekten

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stüttlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

www.vita-massagen.ch

VETSCH

baunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch



Herzliche Gratulation

31. Januar 1907
Martin-Pleik Meta
Stütlihus, 9472 Grabs

26. Januar 1908
Salzmann-Beusch Elisabeth
Stütlihus, 9472 Grabs

14. Januar 1912
Stricker-Gantenbein Agatha
Stütlihus, 9472 Grabs

03. Januar 1913
Sprecher-Vetsch Matheus
Schwendi 2813, 9472 Grabserberg

05. Januar 1913
Eggenberger-Eggenberger Afra
Stütlihus, 9472 Grabs

16. Januar 1913
Lippuner-Vetsch Christian
Kronenstrasse 2, 9472 Grabs

09. Januar 1917
Buchmann-Heeb Frieda
Stütlihus, 9472 Grabs

26. Januar 1917
Eggenberger Johannes
Stütlihus, 9472 Grabs

31. Januar 1917
Hugi-Kaufmann Alice
Stütlihus, 9472 Grabs

03. Januar 1919
Zogg-Hartmann Frieda
Stütlihus, 9472 Grabs

13. Januar 1919
Vetsch-Stricker Mathias
Obergatter 440, 9472 Grabs

17. Januar 1919
Meier-Kind Zita
Blumenweg 27, 9472 Grabs

27. Januar 1921
Grässli-Senn Christian
Staudenstrasse 2, 9472 Grabs

08. Januar 1922
Lippuner-Rohner Peter
Vorderegg 1461, 9472 Grabs

17. Januar 1922
Forrer Adam
Mühlbachstrasse 1, 9472 Grabs

17. Januar 1922
Velinsky-Lang Ilse
Marhaldenstrasse 5, 9472 Grabs

24. Januar 1922
Feurer-Jossi Lidia
Stütlihus, 9472 Grabs

30. Januar 1922
Tischhauser Anna
Stütlistrasse 25, Whg. 29, 9472 Grabs

07. Januar 1923
Tinner-Straub Alwin
Stadtnerrietstrasse 6, 9470 Werdenberg

31. Januar 1923
Hofer-Krajnic Marija
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Januar 1924
Hilty-Tinner Michael
Vorderdorfstrasse 5, 9472 Grabs

08. Januar 1924
Zindel-Lippuner Leo
Spitalstrasse 25b, 9472 Grabs

17. Januar 1924
Kunz Johann
Stütlihus, 9472 Grabs

02. Januar 1925
Vetsch Florian
Stütlihus, 9472 Grabs

06. Januar 1925
Lutziger-Bicker Margaretha
Sägenasse 7, 9472 Grabs

29. Januar 1926
Beusch-Gantenbein Burkhard
Stütlistrasse 1, 9472 Grabs

17. Januar 1927
Eggenberger-Beusch Katharina
Leversberg 2992, 9472 Grabs

21. Januar 1927
Bacchini-Eggenberger Katharina
Egg 1476, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Januar geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.

Rii-Seez-Net *Weihnachtsaktion*



DigiVision Digital-TV

- CHF 150.- Rabatt auf die Set-Top-Box
- Aufschaltkosten gratis
- 3 Monat Grundpreis gratis



High-Speed-Internet

- CHF 80.- Rabatt auf das Kabelmodem
- Aufschaltkosten gratis
- 1 Monat gratis surfen



DigiPhone Kabeltelefonie

- 3 Monate ohne Grundgebühr telefonieren

Ihr Triple-Play Anbieter... Heute noch informieren und anmelden!
 Infoline: 081 755 44 99 www.rii-seez-net.ch



www.gantenbein-holzbau.ch



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
 E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.gantenbein-holzbau.ch

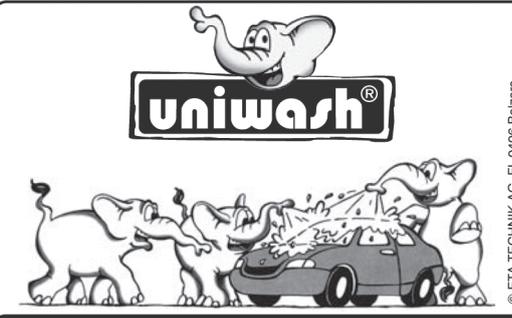
IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



Grabs • Werdenstrasse

Autowaschen ganz einfach Spitze, bei uniwash mit starker Spritze!



Die elefantastische Autowäsche

Achtung neue Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag:
 Morgens 8.00 - 12.00 Uhr
 Nachmittags geschlossen

BON
 CHF 2.-
 einlösbar im Monat Dezember '06
 Beim Einkauf ab CHF 10.-

AKTION GRABSER RAHM

DO 28. - SA 30. DEZEMBER

2dl	CHF 2.-	statt CHF 2.60
1/2l	CHF 4.50	statt CHF 5.90
1l	CHF 6.00	statt CHF 9.10

KÄSE DES MONATS

<i>Tete de Moine</i>	1kg	CHF 19.-	statt CHF 25.-
<i>Vacherin Mont d'Or</i>	1kg	CHF 24.-	statt CHF 28.-

Molkerei Grabs
 natürlich heimisch Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

Wichtige Informationen zur Abfallentsorgung ab 01. Januar 2007

Am 01. Januar 2007 wird in Grabs die verursachergerechte Abfallentsorgung eingeführt.

Rechtzeitig mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie den neuen, überarbeiteten **Entsorgungskalender**. Nebst den üblichen Informationen finden Sie **neu** auch folgende Daten im Kalender:

- Ordentliche Kehrriechtabfuhr
- Kehrriechtabfuhr Voralp - Rosshag
- Winter-Grünabfuhr 2006 / 2007
- Papiersammlungen Grabs Dorf
- Papiersammlung Grabserberg

Diese Termine befinden sich ebenfalls auf der Website (www.grabs.ch) unter Wissenswertes / Infopool.

Entsorgung Glas / PET

Glas und PET können weiterhin an den bis anhin bekannten Stellen entsorgt werden:

Glas

- Werkhof der Politischen Gemeinde
- Schlossparkplatz beim Rest. Grütli, Werdenberg
- Hch. Eggenberger + Cie. AG, Spitalstrasse 50
- Kühlhaus Schluss, Grabserberg
- Swisscomgebäude Krone

PET

- Lebensmittelgeschäfte
- Werkhof der Politischen Gemeinde
- Park beim Rest. Grütli, Werdenberg
- Landi

Zentrale Sammelstelle / Öffnungszeiten

Die zentrale Sammelstelle beim Werkhof wird ab dem 01. Januar 2007 an den Marktplatz verlegt. Um wilde Ablagerungen zu vermeiden, werden folgende **Öffnungszeiten** eingeführt:

Dienstag	13.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 08.30 Uhr

Zudem wird die Sammelstelle rund um die Uhr mit einer Kamera überwacht.

Verkaufsstellen Kehrriechsäcke und Gebührenmarken in Grabs

Kehrriechsäcke und Gebührenmarken können in Grabs ab 13. Dezember 2006 an folgenden Stellen bezogen werden:

Grob Eisenwaren	Säcke 35-Liter
Konsumverein (Volg)	Säcke 17-, 35-, 60- und 110-Liter / Gebührenmarken
Ralas, Rhymark	Säcke 17-, 35-, 60- und 110-Liter / Gebührenmarken
Vetsch Lebensmittel	Säcke 35- und 60-Liter

Kosten für Kehrriechsäcke und Gebührenmarken

Offizielle Kehrriechsäcke

17 Liter	CHF 1.30 pro Sack / ca. 2.5 kg	Rolle à 10 Säcke	CHF 13.00
35 Liter	CHF 2.50 pro Sack / ca. 5.0 kg	Rolle à 10 Säcke	CHF 25.00
60 Liter	CHF 5.00 pro Sack / ca. 10.0 kg	Rolle à 10 Säcke	CHF 50.00
110 Liter	CHF 8.00 pro Sack / ca. 15.0 kg	Rolle à 5 Säcke	CHF 40.00

Offizielle Gebührenmarken

Sperrgut (max. 150 cm lang, bis 25 kg)	1 Marke pro 5 kg
1 Gebührenmarke	CHF 2.50

Offizielle Gebührenmarken werden gebraucht, wenn Sie brennbares Sperrgut bereitstellen. Sperrgut muss ab 01. Januar 2007 je nach Grösse und Gewicht mit offiziellen Gebührenmarken versehen werden.

Sammelcontainer für Haus- und Gewerbeabfall

Private Kleincontainer



Nur für gebührenpflichtige Abfallsäcke

- Keine Meldepflicht
- Gebührenpflichtige Säcke
- Kein loses Material

800-Liter-Haushalt-Container



Nur für gebührenpflichtige Abfallsäcke

- Gebührenpflichtige Säcke
- Datenchip und Nummer
- Aufkleber
- Kein loses Material

Unterflurbehälter



Nur für gebührenpflichtige Abfallsäcke

- Gebührenpflichtige Säcke
- Nummer
- Aufkleber
- Kein loses Material

800-Liter-Gewerbe-Container



Gewichtsabhängige Abrechnung

- Datenchip und Nummer
- Pro Leerung CHF 5.00
- Gebühr: CHF 0.32 pro kg



Der aktuelle bfu-Tipp Fahren Sie sicher - ohne Alkohol

Der Dezember ist der Monat der gesellschaftlichen Anlässe. Firmenweihnachtsessen, Familientreffen und Abschlussfeiern laden dazu ein, gemeinsam anzustossen und es für einmal mit den gesetzlichen Vorschriften und den Empfehlungen der bfu nicht so genau zu nehmen. Manch einer setzt sich nach einem feuchtfröhlichen Abend noch ins Auto, um nach Hause zu fahren - mit fatalen Folgen: Bei 20 bis 30 Prozent der tödlichen Unfälle ist Alkohol im Spiel. Anders ausgedrückt: Wegen Alkohol am Steuer sterben in der Schweiz Jahr für Jahr 100 Menschen.

Studien beweisen: Mit mehr als der gesetzlichen Limite von 0.5 Promille Alkohol im Blut erhöht sich das Unfallrisiko drastisch. Bei jüngeren und unerfahrenen Lenkern und Lenkerinnen ist das sogar noch früher der Fall. Und wer denkt, ein starker Kaffee oder ein Spritzer kaltes Wasser genüge, um wieder fährtüchtig zu werden, irrt sich: Der Körper lässt sich durch kein Ausnüchterungsprogramm beeinflussen. Er baut im Schnitt 0.1 Promille Alkohol pro Stunde ab - ob man's eilig hat oder nicht.

Schneeräumung

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassestrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet.

Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

1. Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
2. Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, werden auf Kosten der Halter verstellt. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung.
3. Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. Die Mehrkosten für zusätzliche Abfahren werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet.
4. Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
5. Meldung bei Glatteis: Natel Nr. 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Bachunterhaltungspflicht

Welche Bedeutung der Unterhaltungspflicht bei Bächen beigemessen werden muss, haben vergangene Unwetter in unserer Gemeinde gezeigt. Die Grundeigentümer werden hiermit ausdrücklich auf ihre Pflichten sowie ihre Verantwortung aufmerksam gemacht und aufgefordert, den möglichen Gefahren in diesem Zusammenhang ein besonderes Augenmerk zu schenken. Bäche und ihre Zuläufe sind periodisch zu unterhalten und vorallem von herumliegendem Holz und sonstigem Unrat zu säubern. Art. 11 des Kant. Wasserbaugesetzes bestimmt, dass wo keine andere Unterhaltungspflicht nachweisbar ist, die Grundeigentümer, die an das Gewässer anstossen, dafür zu sorgen haben. Bei Holzarbeiten sollen auch die Aufräumarbeiten nicht vernachlässigt werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass im zum Teil unwegsamen Gelände Probleme bei Aufräumungsarbeiten entstehen können (Kostenaufwand, keine Zufahrten etc.). Trotzdem ist aber der allgemeinen Sorgfaltspflicht nachzukommen. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Erweiterung Stütlihus Grabs

Wohnen bringt Bauen

Der Gewinn von neuem, modernem Wohnraum ist ein willkommenes Ergebnis von minutiöser Planung und ein freudiges Ereignis für die Bewohner. Bis es soweit ist, müssen aber verschiedene Veränderungen und Hindernisse in Kauf genommen werden. Die Betriebskommission des Stütlihus hofft, nach einem befürwortenden Entscheid der Bürgerschaft, diese Veränderungen im Stütlihus in Angriff nehmen zu dürfen.

WE. - Kurzer Rückblick: Das heutige Betagten- oder Altersheim Stütlihus wurde im Jahre 1989 eingeweiht. Der politische Prozess wurde mit der Zustimmung der Bürgerschaft zum Projekt vor 20 Jahren, d.h. am 22. Juni 1986, abgeschlossen. Nach dem damaligen Gutachten und Antrag wurden 36 Pensionärzimmer geschaffen. Für das Bürgerheim bzw. den Altbau wurde eine sanfte Renovation der Zimmer des Personals und jüngerer Bewohner, vor allem die der Landwirtschaft, ins Auge gefasst. Zwischenzeitlich wurde die Verwalterwohnung zu einer Alterswohngemeinschaft umfunktioniert. Der Altbau steht nach einer sanften Sanierung nach wie vor Bewohnern zur Verfügung. Auf die Schaffung von Personalzimmern wurde gänzlich verzichtet. Der Landwirtschaftsbetrieb wird seit Jahren verpachtet.

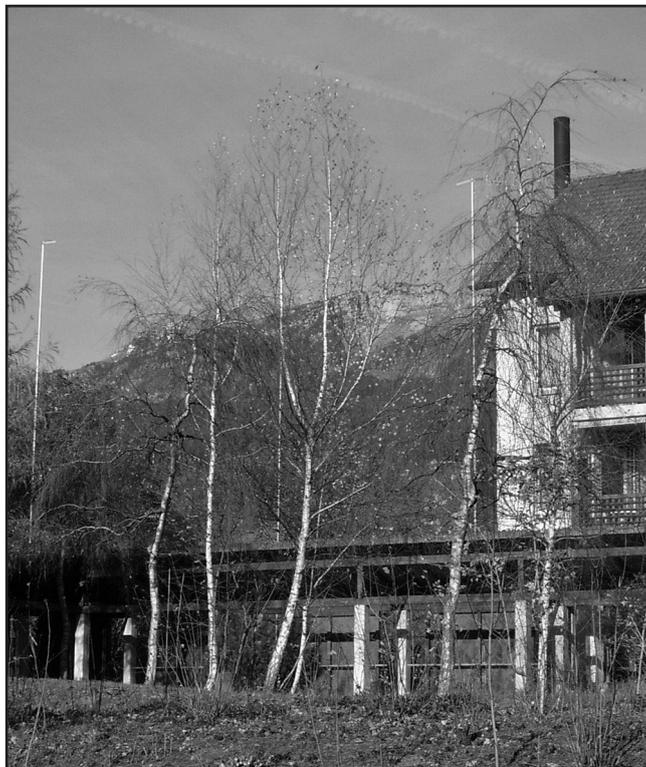
Im Wissen, dass auch die ältere Generation einen wichtigen Platz in unserer Gesellschaft einnimmt, ist zu Beginn des Jahres 2005 eine Kommission für Altersfragen konstituiert worden. Zudem wurden im Hinblick auf die Arbeit der Alterskommission und der Weiterentwicklung der stationären Wohnplätze für ältere Einwohner Altersleitsätze erarbeitet und verabschiedet. Unter dem Titel „Das Alter als Chance“ befasst sich einer der Leitsätze auch mit dem Wohnen und der Betreuung im Alter.

Wie eingangs erwähnt, wurde der Neubau im Jahre 1989 auf 36 Bewohner ausgerichtet. Bis heute fehlt ein eigentlicher Raum für multifunktionale Nutzung und verschiedene Aktivitäten wie altersgerechte Animationen, Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern, etc. Daneben ist die jetzige Cafeteria nicht sehr kundenfreundlich und an Spitzentagen zu klein. Hinzu kommt, dass die Anzahl Betagter mit Rollstuhl

und Rollatoren zunimmt und dies ebenfalls mehr Platz erfordert. Die wichtige Gemeinschaftszone, der Begegnungsort der Bewohner mit Gästen und der Bevölkerung, soll attraktiver gemacht werden.

Bestehendes und Bedarf

Die von Fachleuten erarbeitete Bedarfsabklärung hat ergeben, dass das Angebot der Gemeinde Grabs an Alters- und Pflegeheimplätzen grundsätzlich ausreicht. Ein Zusatzbedarf über das heutige Angebot von 90 Heimplätzen hinaus, inklusive 14 Plätze im Pflegeheim Werdenberg, ist erst im Jahre 2020 ausgewiesen. Das heisst, dass



Noch ist es herbstlich ruhig im Stütlihus. Die gestellten Bauprofile weisen auf die geplante Erweiterung hin.

ein Ausbau der Kapazitäten mittelfristig nicht notwendig sein wird. Allerdings hat die Beurteilung der Brandschutzsituation im Altbau des Stütlihus aufgezeigt, dass Ersatzinvestitionen notwendig sind. Nebst der Verbesserung der Brandschutzsituation im Altbau soll in einer ersten Phase lediglich der dringend benötigte Gemeinschaftsraum erstellt werden.

Als Ersatz für neun Plätze im Altbau ist eine Aufstockung über dem Gemeinschaftsraum geplant. Zur Erschliessung der neuen Zimmer und für einen späteren Anbau wird ein neuer Treppenturm gebaut. Dieser beinhaltet auch den bislang fehlenden Bettenlift. Die bestehende Holzschmelzeheizung wird durch eine

moderne und dem veränderten Wärmebedarf angepasste Holzschmelzeheizung ersetzt.

Mit dem geplanten Bauvorhaben wird ein erster Schritt der vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Gesamtbetrachtung der Heimsituation erfüllt. In einem zweiten Schritt muss für die weiteren Wohnplätze im Altbau ein Ersatz gefunden werden. Gemeinderat und Heimkommission hoffen darauf, in der zur Verfügung stehenden Zeitspanne eine finanziell verträgliche und für die Bürgerschaft akzeptable Lösung zu finden. Sicher ist, dass mit den gegenwärtig geplanten Erweiterungen alle bisher bekannten späteren Varianten offen sind.

Zukunft mit attraktiverem Wohnraum

Wie im September Gemeindeblatt angekündigt, wurde die Baueingabe eingereicht. Dieses Vorgehen hat zum Ziel, an der Abstimmung über den Baukredit mit offerierten und somit verbindlichen Unternehmerkosten vor die Bürgerinnen und Bürger zu treten. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Grabs können am 11. März 2007 über den Baukredit zum Projekt „Erweiterung des Stütlihus Grabs“ abstimmen.

Obschon die genauen Baukosten noch nicht bekannt sind, darf nicht darüber hinweg gegangen werden, dass sich der Ersatz des Altbaus auf die Heimtaxe auswirken wird. Zurzeit wird mit einer Erhöhung der Pensionstaxe von CHF 8.00 gerechnet. Diese Anpassung wird auf die Bewohner verteilt, welche die erweiterten und verbesserten Infrastrukturen geniessen können. Bis dahin und nach einem bejahenden Abstimmungsentscheid der Bürgerschaft, müssen für die multifunktionale Nutzung des neuen Raumkonzepts, sowie für die verschiedenen Aktivitäten wie altersgerechte Animationen, Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern und die erweiterte Cafeteria, die Lasten eines Neubaus in Kauf genommen werden. Bis zur Fertigstellung der geplanten Erweiterung bringt das Bauvorhaben auch neue Gesichter und Erlebnisse ins Stütlihus. Eine abwechslungsreiche und interessante Zeit kommt auf die Bewohner und die Betreiber zu. Die Bauphase soll nicht zum Frust, sondern zur Lust auf Neues werden.

Skilift Lukashaus

Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag
13.00 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien bei guter Witterung

jeden Nachmittags
13.00 bis 16.30 Uhr

Auskünfte erteilt von 12.00 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart
Natel 079 730 49 50

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Hunderegistrierung ab 01. Januar 2007

Bis spätestens 31. Dezember 2006 müssen alle Hunde gechippt und bei der Animal Identity Service AG (ANIS) in Bern registriert werden. Die Hundekontrolle Grabs hat festgestellt, dass zwischen der Anzahl der im Jahr 2006 gelösten Hunde und der bis jetzt bei ANIS registrierten Hunde eine Differenz von ca. 130 Tieren besteht.

Wir bitten deshalb die Halter von Hunden, die noch nicht registriert sind, ihr Tier umgehend beim Tierarzt chippen und registrieren zu lassen.

Bei Tieren, die durch einen im Ausland ansässigen Tierarzt gechippt wurden ist zu prüfen, ob die Registrierung bei ANIS in Bern erfolgt ist. Falls die Registrierung in Bern nicht erfolgte, muss der Tierarzt dies jetzt noch nachholen. Die notwendigen Formulare können bei der ANIS Animal Identity Service AG, Nationale Datenbank für Heimtiere, Morgenstrasse 123, 3018 Bern (Tel. 031 371 35 30) bezogen werden.

Die Halter von registrierten Tiere müssen der ANIS folgendes melden:

- Adressänderungen;
- Namen und Adresse des neuen Halters, wenn ein Hund verkauft oder verschenkt wird;
- Tod des Hundes.



Die Geschenksidee
**GRABSER
GSCHENGG-TRÜGGLI**



**FEINES AUS EINHEIMISCHER
LANDWIRTSCHAFT**

Kontaktadressen und Bezug:

Bea Zogg, Mammert, Grabs
Tel. / Fax 081 771 17 77
zoggtransporte@mydiar.ch

Molkerei Grabs, Dorfstrasse 10, Grabs
Tel. 081 771 38 28 (vormittags)
Fax 081 771 61 26

Alexandra Milesi
Staudnerbergstrasse 6, Grabs
Tel. / Fax 081 771 51 12
alexandra@milesi-grabs.ch

Bioladen / Grabser Gschengg-Trüggli

Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 - 18.30 Uhr

... oder vom **08. Dezember bis 23. Dezember 2006**
im Laden an der Spitalstrasse 17 in Grabs, jeweils am:
Freitag, 15.00 - 17.00 Uhr und am Samstag, 09.00 - 12.00 Uhr

LANDI GRABS

Die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Grabs hat an der Hauptversammlung 2006 auf Antrag des Verwaltungsrates die Schliessung und Liquidation der LANDI Grabs beschlossen. Unser langjähriger Geschäftsführer Othmar Schmid geht im Frühjahr 2007 in Pension.

Bis 31.12.2006 bleibt das Geschäft normal geöffnet.

TOTAL-AUSVERKAUF: vom 15. Jan. - 17. Febr. 2007

Die Tankstelle bleibt weiterhin in Betrieb.

Der Heizölhandel wird unter Tel.Nr. 081 771 26 64 weitergeführt.

Das Kühlhaus am Grabserberg steht zum Verkauf.
Interessenten melden sich bitte bei Hans Sturzenegger, Püls, Grabs.

Unsere Produkte erhalten Sie weiterhin an folgenden Verkaufsstellen:
VOLG Grabs, LANDI Buchs, VOLG-LANDI Gams

Wir danken allen Kunden für die langjährige Treue und bitten um Verständnis.

Der Verwaltungsrat der LANDI Grabs

Die Lösung



für alles elektrische

Ihr zuverlässiger Partner
in der Region!

**eLEKTRO
EGGENBERGER AG**

obere Kirchbüntstr. 4 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 71 Fax 081 771 51 60
elektro-eggenberger@bluewin.ch

Auch Ihre Spende zählt

Der Spitex-Verein Grabs ist auf Unterstützung angewiesen

Der Spitex-Verein Grabs leistet im Jahr unzählige Arbeitsstunden im Dienste der Gemeinschaft. Diese Arbeit ist nur dank Unterstützung möglich.

RK. - Um ihren Leistungsauftrag zu erfüllen, ist der Spitex-Verein Grabs auf die Beitragszahlungen der Mitglieder und auf die Spenden der Gönner ebenso angewiesen wie auf die Unterstützung der Gemeinde Grabs und im Moment noch auf die Direktzahlungen des Bundes.

Nur mit der Summe dieser Beträge ist es möglich, die Dienstleistung der Spitex zu finanzieren. Im Jahre 2005 leistete das Personal der Spitex-Kooperation Grabs-Gams - bestehend aus drei Krankenschwestern, einer Hauspflegerin und zehn Haushelferinnen, die von der Stützpunktleiterin koordiniert werden - rund 7'856 Arbeitsstunden und verteilte 4'193 Mahlzeiten zum Wohle der zu betreu-

den Menschen. Sie tun dies kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen.

Wie jedes Jahr erhalten Sie zusammen mit dem Grabser Gemeindeblatt auch in dieser Dezember-Ausgabe einen Einzahlungsschein mit der Bitte, den Spitex-Verein



Der Vorstand (v.l.n.r.): Kurt Nef, Alice Gucha, Anita Benz Merz (Präsidentin), Regula Kien, Dr. Herwig Heinzl

Grabs auch weiterhin zu unterstützen oder Mitglied zu werden.

Regula Kien-Vetsch ist seit ihrer Wahl an der Hauptversammlung vom 09. März 2006 die Kassierin des Vereins. Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung bei einer Bank, ihrer mehrjährigen Tätigkeit im Treuhandwesen und in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb sowie nach einer längeren Familienpause freute sie sich auf diese Arbeit. Die neue Aufgabe ist für sie eine ideale Kombination all ihrer bisherigen Tätigkeiten.

Nach einem knappen Jahr ist es Regula Kien-Vetsch ein grosses Anliegen, all jenen zu danken, die den Spitex-Verein Grabs unterstützen. Zur Zeit sind dies rund 320 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von CHF 50.00 sowie zahlreiche private Gönner und Firmen.

Herzlichen Dank und frohe Festtage.

Sicherheit durch Sichtbarkeit

Nachts sind alle Katzen grau

Das Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, ist für Fussgänger und Radfahrer in der Nacht dreimal höher als am Tag. Bei Regen, Schnee und Blendung auf nasser Strasse kann sich die Gefahr bis auf das Zehnfache erhöhen.

mb. - Um gut zu sehen, braucht der Mensch viel Licht. Objekte, die nicht selbstleuchtend sind, werden am Besten wahrgenommen, wenn sie in Kontrast zu ihrem Umfeld stehen. Nachts fehlt dieser Kontrast bei Mensch und Tier. Auch helle Kleidung allein nützt wenig. Nur wer reflektiert, ist auf ausreichende Distanz sichtbar. Deshalb sind retroreflektierende Materialien, die das Licht direkt zur Lichtquelle zurückwerfen, unbedingt nötig. Schultornister, Speichenreflektoren, Westen, Armbinden, Gamaschen und Anhänger können, mit derartigen Materialien versehen, Reiter, Fussgänger, Zweiradfahrer und Jogger nachts im Abblendlicht aus weiter Distanz sichtbar machen. Retroreflektierende Folien lassen sich bei Dunkelheit eindeutig und schnell erkennen.

Ein grosser Vorteil ist, dass sie nicht ausfallen können und unempfindlich gegen Beschädigungen sind. Moderne Techniken

erlauben zudem die Herstellung von Folien, welche auf Kleider oder ähnlichen Materialien aufgenäht werden können. Die Wirksamkeit dieser Reflektoren wird durch etwa 30'000 Glaskugeln pro cm² erzeugt.

Wirksamkeit

Ein dunkel gekleideter Fussgänger ist im Abblendlicht eines Fahrzeuges auf 25 Meter sichtbar, eine hellgekleidete Person auf 40 Meter. Bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h ist bei beiden Distanzen ein Anhalten oder sicheres Ausweichen unmöglich. Ein Fussgänger, welcher retroreflektierende Materialien trägt, ist auf 140 Meter sichtbar, was dem Autofahrer sechs Sekunden Zeit lässt, um zu reagieren.

Besondere Gefahr

Besonders gefährdet sind:

- Kinder auf dem Schulweg in ländlichen Regionen sowie im Winterhalbjahr, da deren spontanes Verhalten oft unberechenbar ist;
- Betagte, die eher dunkel gekleidet sind und sich nur langsam bewegen;
- Zweiradfahrer, die mit ihrer schmalen Silhouette und der schwachen Eigenbeleuchtung kaum zu erkennen sind;

- Fussgänger, Jogger und Tiere bei Nacht und Regen auf schlecht beleuchteten Strassen.

Leider muss das „Bundesamt für Unfallverhütung in der Landwirtschaft“ jährliche tödliche Unfälle registrieren, weil Tierbegleiter von Fahrzeugen angefahren werden.

Gesetzliche Hinweise

Zur Unfallverhütung sind im Strassenverkehrsgesetz auch diverse Verhaltensregeln festgelegt. So müssen sich Fussgänger grundsätzlich an den linken Strassenrand halten, vor allem ausserorts in der Nacht. Reiter sowie einzeln geführte Tiere müssen sich entlang dem rechten Strassenrand bewegen. Personen, die auf der Fahrbahn arbeiten, müssen falls nötig Signale aufstellen und der Witterung entsprechend auffällige Kleider oder retroreflektierende Gamaschen tragen.

Bei Nacht oder schlechter Witterung müssen Fussgängerkolonnen auf Fahrbahnen mindestens vorn und hinten links mit einem gelben, nicht blendenden Licht gekennzeichnet sein.

Weitere Infos

Weitere Infos finden Sie unter www.bfu.ch.

Schulrats- verhandlungen

Personelles

Schulhaus Unterdorf

Primarlehrer Stefan Kohler, Schulhaus Unterdorf, bezieht vom 01. Januar bis 16. März 2007 seinen Bildungsurlaub. Als Stellvertreterin hat der Schulrat die ausgebildete Primarlehrkraft Sandra Bless aus Flums gewählt.

Schulhaus Quader

Primarlehrerin Nicole Zünd-Eggenberger erwartet ihr zweites Kind. Während ihres Mutterschaftsurlaubes zwischen den Frühlings- und Sommerferien wird sie von Primarlehrerin Romana Willi aus Vilters vertreten. Romana Willi kennt die Klasse von Nicole Zünd, hat sie die Schulkinder doch bereits beim 1. Mutterschaftsurlaub von Nicole Zünd vertreten.

Schulleiterin Susanne Künzli hat den Grundkurs „Schulleitung“ erfolgreich abgeschlossen. Der Schulrat gratuliert der ausgewiesenen Fachkraft zu diesem Erfolg.

Kindergarten Städtli, Werdenberg

Die ausgebildete Kindergärtnerin Monika Egli-Stricker, Grabs, ist vom Schulrat für die Übernahme der drei Entlastungslektionen am Mittwochvormittag im Kindergarten Städtli, Werdenberg, gewählt worden. Sie wird mit ihrer Tätigkeit auf Anfang des nächsten Jahres beginnen.

Vandalenakte

In letzter Zeit sind verschiedene Vandalenakte an unseren Schulanlagen begangen worden. Die fehlbaren Schüler konnten inzwischen auffindig gemacht werden. Sie werden mit Arbeitseinsätzen während der Freizeit bestraft, zudem haben sie für den entstandenen Sachschaden aufzukommen.

Promotionen

Nach Ende der Probezeit der 1. Sekundarklasse ist ein Schulkind freiwillig in die 1. Real übergetreten. Weiter haben zwei Schulkinder, welche auf Beginn des neuen Schuljahres nur provisorisch befördert wurden, die Promotionskriterien erfüllt und können nun definitiv in ihren Klassen bleiben.

Systematische Lohnwirksame Qualifikation (SLQ)

Der Schulrat hatte im laufenden Jahr drei Lehrkräfte im Rahmen der Systematischen Lohnwirksamen Qualifikation zu beurteilen. Aus den fundierten Beurteilungsberichten der Schulräte kam ausnahmslos zum Ausdruck, dass es sich dabei um sehr engagierte und pädagogisch kompetente Lehrpersonen handelt. Auf Antrag der beauftragten Schulratsmitglieder hat der Schulrat folgende Lehrkräfte auf den 01. Januar 2007 in die nächst höhere Lohnklasse befördert:

Nadja Neuhaus

Sekundarlehrerin Oberstufe Kirchbünt

Jörg Tschirky

Reallehrer Oberstufe Kirchbünt

Felix Rohner

Primarlehrer Schulhaus Quader

Der Schulrat gratuliert den qualifizierten Lehrkräften und dankt ihnen für die sehr gute Arbeit zum Wohle unserer Schuljugend bestens.

Sitzungstermine 2007

Der Schulrat wird die Sitzungen auch im kommenden Jahr am Donnerstagabend durchführen. Zu behandelnde Geschäfte werden jeweils bis Montagmittag entgegen genommen. Das Vorprotokoll wird den Schulratsmitgliedern am Montagabend zugestellt. Für das Jahr 2007 sind folgende Termine bestimmt worden:

11. Januar, 24. Januar (Budgetsitzung), 01. Februar, 15. Februar, 01. März, 15. März, 29. März, 26. April, 01. Mai (Klausurtagung), 10. Mai, 24. Mai, 07. Juni, 14. Juni (Promotionssitzung Primar), 28. Juni (Promotionssitzung Sekundar), 05. Juli, 16. August, 30. August, 13. September, 27. September, 25. Oktober, 08. November, 19. November (Promotionssitzung), 22. November, 06. Dezember und 20. Dezember 2007.

Freiwilliger Mittagstisch / Erweitertes Betreuungsangebot

Die Schulgemeinden des Kantons St. Gallen haben ab Schuljahr 2008/09 einen freiwilligen Mittagstisch anzubieten. Der Schulrat hat sich frühzeitig nach entsprechenden Möglichkeiten erkundigt. Der Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams ist bereit, den Mittagstisch für die Schulgemeinde Grabs zu führen. Weiter besteht die Absicht, nebst dem Mittagstisch auch eine Nachmittagsbetreuung im jetzigen Kindergarten Marktplatz anzubieten. Mit der Umsetzung dieses zusätzlichen Betreuungsangebotes möchte man bereits auf August 2007 beginnen. Detaillierte Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Umzug Kindergarten Marktplatz

Der Schulrat hat die Kinderzahlen für die kommenden vier Jahre analysiert. Aufgrund einer durchschnittlichen Zahl von 66 Kindern pro Jahrgang, hat der Schulrat den strategischen Entscheid gefällt, vorläufig bis Ende Schuljahr 2010/11 weiterhin sieben Kindergartenabteilungen zu führen. Durch die Neunutzung des Kindergartens Marktplatz als Betreuungszentrum (Mittag-

stisch) musste ein neuer Standort gefunden werden.

Tatsache ist, dass im Einzugsgebiet der Kindergärten Stütli und Marktplatz immer weniger Kinder wohnen. Der Schulrat hat deshalb die Absicht, den Kindergarten neu in den Mehrzweckraum des Schulhauses Quader zu verlegen. Dieser Entscheid erfolgte unter dem Aspekt, dass in den kommenden beiden Schuljahren im Schulhaus Quader zwei Schulklassen weniger geführt werden und vor allem im Einzugsgebiet des Schulhauses Quader viele Kinder wohnen.

Kindergarten Studen

Seit anfangs Schuljahr wird das Schulhaus Studen als Kindergarten genutzt. Die Kinder stammen vor allem aus dem Gebiet Quader / Marhalden. Als Kindergartenweg wird hauptsächlich die Bongertstrasse genutzt. Wegen des fehlenden Trottoirs wurde eine entsprechende Signaltafel gesetzt. Trotz dieser Massnahme wird weiterhin festgestellt, dass Automobilisten mit zum Teil stark übersetzter Geschwindigkeit diese Strasse benutzen. Der Schulrat appelliert an die Vernunft der erwähnten Automobilisten.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat weiter Kenntnis genommen:

- von den Sitzungen der Schulleitungskonferenz, der Schulratspräsidentenkonferenz, der Arbeitsgruppe Schwimmen, der Schulzahnpflegekommission sowie von der Informationsveranstaltung mit den Hauswartinnen und Hauswarten betreffend Einführung der Sackgebühr und des Rauchverbotes per 01. Januar 2007;
- von den Auswirkungen des neuen Finanzausgleich auf die Schulgemeinde Grabs.



Weihnachtszeit

Der Schulrat wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulgemeinde, den Schulkindern und auch den Eltern besinnliche und nicht allzu hektische Adventstage.

Für die bevorstehenden Weihnachtstage wünschen wir Ihnen zudem frohe Stunden im Kreise Ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr.